



Freie Demokratische Partei
Landesverband NRW

Moritz Kracht
Pressesprecher

Wolfgang-Döring-Haus
Sternstraße 44
40479 Düsseldorf

Fon 0211. 49 70 9-11
Fax 0211. 49 70 9-35

kracht@fdp.de
www.fdp-nrw.de

Medien-Information der FDP-NRW

Montag, 07. November 2011

Stamp: SPD will Steuergerechtigkeit für Arbeitnehmer verhindern

Zu der aktuellen Debatte über die geplante Steuersenkung erklärt der Generalsekretär der FDP-NRW, Joachim Stamp:

"Die FDP hat in der Bundesregierung durchgesetzt, dass es mehr Steuergerechtigkeit für Arbeitnehmer mit kleinen und mittleren Einkommen geben wird. Dies will die NRW-SPD offenbar verhindern. Während die Bundesregierung gleichzeitig die Neuverschuldung weiter absenkt, hat Rot-Grün in NRW die Schulden weiter nach oben getrieben. Dass ausgerechnet Herr Walter-Borjans die Pläne für mehr Steuergerechtigkeit mit Hinweis auf die Schuldenbremse verhindern will, entbehrt daher nicht einer gewissen Komik. Ein Finanzminister, dessen hemmungslose Verschuldungspolitik erst vom Landesverfassungsgericht gestoppt werden konnte, erscheint als finanzpolitischer Ratgeber kaum geeignet. Es ist erschreckend, dass die ehemalige Arbeitnehmerpartei SPD weiterhin in Kauf nehmen will, dass Lohnerhöhungen von der Inflation aufgeessen werden. Die FDP arbeitet weiter an dem Ziel, mehr Steuergerechtigkeit zu erreichen."